

Kurzbericht «SenseKompass»

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	Gemeinde Düringen, Gemeinwesenarbeit
Projektleitung	Christa Schönenberger (GWA Düringen), Angelo Albonico (Domicura)
Beitrag Walder Stiftung	CHF 10'000
Entscheid SR	26. März 2026
Projektlauzeit	1. Januar – 31. Dezember 2025

Projektbeschreibung

Der SenseKompass ist eine digitale Plattform, die älteren und unterstützungsbedürftigen Menschen sowie Angehörigen einen einfachen Zugang zu regionalen Unterstützungsangeboten bietet. Ziel ist es, Orientierung zu erleichtern, Selbstständigkeit zu stärken und soziale Teilhabe zu fördern.

2025 wurde die Plattform planmässig entwickelt, mit regionalen Partnern abgestützt und durch eine Testphase verbessert. Die Rückmeldungen halfen, Benutzerführung und Entscheidungsbaum noch zugänglicher zu gestalten. Der Launch im April 2025 wurde durch breite Kommunikationsmassnahmen begleitet, wodurch der SenseKompass rasch regionale Bekanntheit erreichte. Parallel wurden Prozesse geschaffen, um Angebote aktuell zu halten und den Betrieb nachhaltig zu sichern.

Resultate und Ausblick

Der SenseKompass ist erfolgreich in den Regelbetrieb überführt. Die Nutzung zeigt klaren Bedarf: Über 2'900 Besuche, rund 2'918 unterschiedliche Nutzende und mehr als 14'000 Seitenaufrufe im ersten Jahr. Der Angebotsfinder wurde 289-mal genutzt – ein Zeichen für die hohe Relevanz des strukturierten Zugangs.

Besonders positiv ist die regionale Ausstrahlung: Fünf weitere Gemeinden des Sensebezirks haben entschieden, den SenseKompass im Jahr 2026 ebenfalls einzuführen, womit das ursprüngliche Projektziel deutlich übertroffen wurde. Für die kommenden Jahre sind der weitere Ausbau der Angebotsdatenbank, die systematische Wirkungsmessung sowie die langfristige Integration in die regionale Altersversorgung geplant.

Die Einführung des SenseKompasses in jeder weiteren Gemeinde erhöht den Nutzen für die Bevölkerung und trägt zur Stärkung der regionalen Versorgungsstruktur bei. Der SenseKompass trägt aktiv dazu bei, soziale Isolation zu verhindern, Orientierung zu geben und ältere Menschen in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen – heute und in Zukunft.